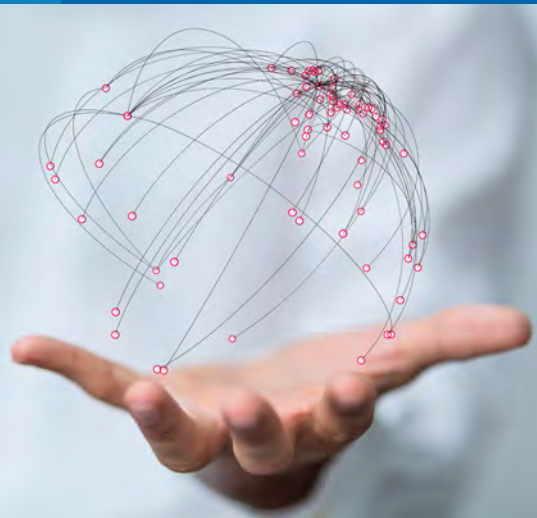


Fernstudium
**Logistik - Management &
Consulting**
Master of Business
Administration /Zertifikat



Hochschule
für Wirtschaft und Gesellschaft
Ludwigshafen



Graduate School
RHEIN-NECKAR

zfh

Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund



Herausgeber

Das MBA-Fernstudium Logistik - Management & Consulting mit dem Abschluss Master of Business Administration ist ein Angebot der

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen und der
Graduate School Rhein-Neckar
Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen am Rhein
<https://gsrn.de/studienangebote/logistik-management-consulting>

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Sabine Scheckenbach
sabine.scheckenbach@hwg-lu.de
Telefon: +49 621 5203-301

Programmmanagement: Annkathrin Scheller
annkathrin.scheller@gsrn.de
Telefon: +49 621 595 728-17

Vertrieb:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Leiter: Prof. Dr. Ralf Haderlein
Geschäftsführer: Marc Bludau
Konrad-Zuse-Straße 1, 56075 Koblenz
Telefon: +49 261 91538-0
www.zfh.de

12. Auflage, Februar 2023



Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund



zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine Einrichtung
der Bundesländer Rheinland-Pfalz | Hessen | Saarland

Logistik: Ihre Zukunft - unser Anliegen

Die Logistik ist in Deutschland der drittgrößte Wirtschaftszweig. Auch im internationalen Vergleich kann er sich Logistikweltmeister nennen (Logistics Performance Index 2018). Die Unternehmen befürchten jedoch, dass ein Mangel an kompetenten Fachkräften das Wachstum ausbremsen könnte.

Diese Fachkräfte müssen in der Lage sein, die Komplexität der gesamten Wertschöpfungskette zu erfassen. Sie müssen über aktuelles Wissen und Methoden verfügen, um innovativ und strategisch zu agieren und die Effizienz zu steigern. Um diese neuen Konzepte umzusetzen, benötigen sie Kompetenzen in Leadership und Kommunikation. Hier setzt der seit 2009 etablierte MBA-Fernstudiengang Logistik – Management & Consulting an.

Unser Curriculum lebt

Mit einem ganzheitlichen Verständnis von Logistik ergänzt es die klassische dreidimensionale Ausrichtung der Logistiklehre (BWL – IT – Technik) um logistikrelevante Inhalte wie Management, Consulting und soziale Kompetenz. Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein, Logistikprojekte methodisch gestützt auf Managementebene selbständig zu planen, steuern und kontrollieren und innova-

tive Lösungen für spezifische Herausforderungen zu finden. Was die Praxis braucht, wird in das Studium integriert. Studierende ebenso wie Dozentinnen und Dozenten sowie Partnerinnen und Partner aus der Praxis bringen ihre Praxisbeispiele und Fragen aus ihrem Arbeitsumfeld mit ein.

Flexibel aber mit Plan

Das flexible Studium ermöglicht Personen aller Fachrichtungen, sich berufsbegleitend für einen Quereinstieg in die Logistik oder einen Aufstieg auf die nächste Managementebene vorzubereiten. In kleinen Gruppen werden die Inhalte online und in lang vorausgeplanten Präsenztagen gelernt und angewendet. Die Studierenden sind meist seit einigen Jahren berufstätig und vertreten alle Altersgruppen (22-52 Jahre). So gibt das Studium nicht nur Einblicke in die Berufserfahrungen und Lösungskonzepte der Dozentinnen und Dozenten, sondern auch in die der Mitstudierenden.

Willkommen im MBA Logistik – Management & Consulting!

Prof. Dr. Sabine Scheckenbach
(Akademische Leitung)

Inhalt

Logistik: Ihre Zukunft – unser Anliegen	3
Auf einen Blick	4
Hand in Hand: Theorie & Praxis	5
Vorteile für Studierende	5
Vorteile für Unternehmen	5
„Logistisch“ denken heißt „strategisch“ denken	6
Studieren: flexibel aber mit Plan	7
Alumni	7
Studienaufbau und -programm	8
Charakterisierung der einzelnen Module	9
Voraussetzungen	12
Ihr Weg zu uns	12
Erfolgreiche Partner	13
Ihre Investition: die Studiengebühren	14
Mein Fernstudium	14
Fördermöglichkeiten	14
Zertifikatsstudium	15
Kontakt	15

Auf einen Blick

Inhalte – Sprache

- Logistik Theorie & Praxis: Methoden*, Recht, Intra- und Extralogistik
- Managementtechniken: General Management, Logistik Management (u. a. Supply Chain Management), Wahlpflichtfächer* (Marketing oder Controlling oder Personalmanagement)
- Logistik Information Management: ERP*, Data Warehousing*, Knowledge Management
- Consulting Methoden: Logistik Management Consulting, Soziale Kompetenz, Wirtschaftsethik

Lehrsprache: Deutsch

Zielgruppe

Berufstätige aller Fachrichtungen, die sich berufsbegleitend für einen Quereinstieg in die Logistik oder für einen Aufstieg auf die nächste Managementebene vorbereiten möchten.

Studienablauf

Berufsintegrierter Fernstudiengang basierend auf drei Kernelementen:

- Flexibles Selbststudium mittels online verfügbarer Lehrbriefe und -materialien,
- E-Learning: gemeinsames Lernen über die Online-Plattform OpenOLAT sowie
- Präsenzphasen zur Anwendung und Vertiefung des Gelernten und zum gegenseitigen

Darstellung des
Curriculums
auf Seite 8

Voraussetzungen
und Bewerbung
auf Seite 12

Mehr zu Kosten
und Finanzierung
auf Seite 14



Dauer – Start – Abschluss

Regelstudienzeit: Insgesamt fünf Semester.

- 1. – 4. Semester: Im Durchschnitt sechs Präsenztage pro Semester an Freitagen und/oder Samstagen - insgesamt ca. 26 Präsenztage zzgl. Prüfungen.
- 5. Semester: Abschlussarbeit inklusive Kolloquium und ein eintägiges Seminar

Studienbeginn

Halbjährlich zu jedem Winter- und Sommersemester

Wintersemester: Start 01. Oktober

Bewerbung: Anfang Mai bis 15. August

Sommersemester: Start 01. März

Bewerbung: Anfang November bis 31. Januar

Abschluss

International anerkannter akademischer Grad Master of Business Administration (MBA).

Bei Belegung einzelner Module werden Hochschulzertifikate vergeben.

Erfahrungsaustausch aus eigenem Berufsleben, im Voraus terminlich festgelegt und planbar.

Voraussetzungen

a) mit Erststudium

- Abgeschlossenes, akkreditiertes Studium an einer Universität, (Fach)-Hochschule,
- eine mindestens einjährige Berufserfahrung nach dem ersten Hochschulabschluss im Bereich BWL, Technologie oder IT.

b) ohne Erststudium

- Hochschulzugangsberechtigung,
- eine mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit mit inhaltlicher Nähe zur Logistik,
- Eignungsprüfung.



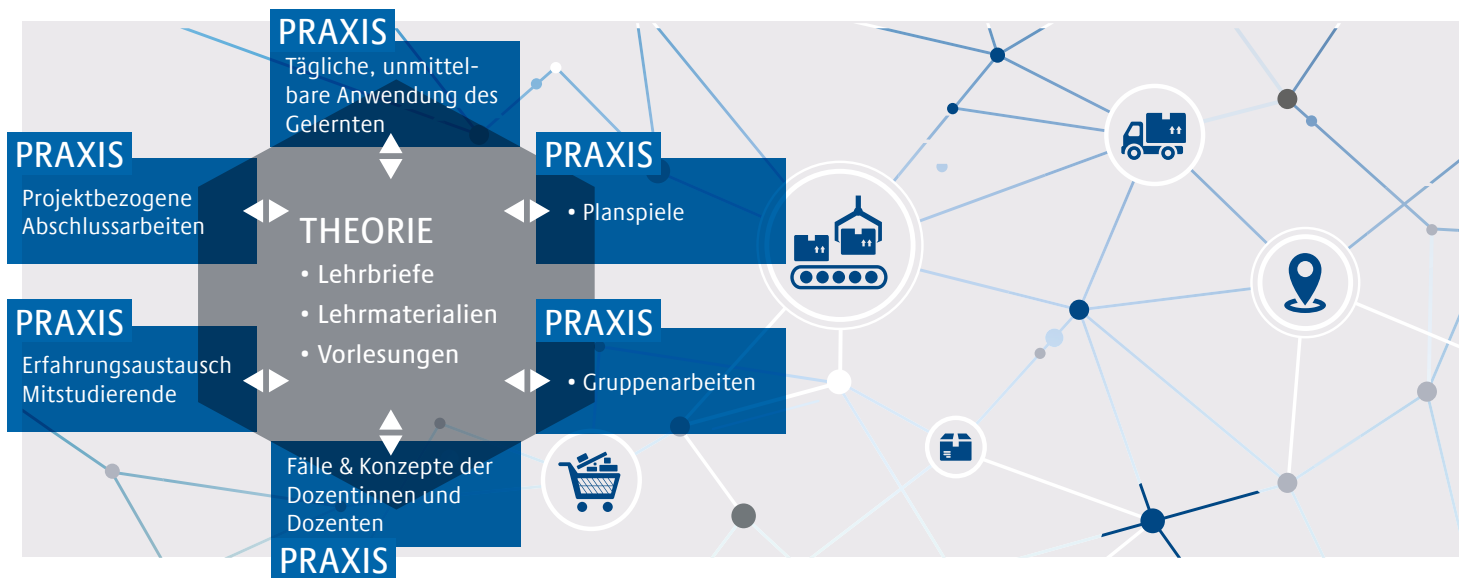
*spezielle Themen dieses Studiengangs

Hand in Hand: Theorie & Praxis

Der MBA-Fernstudiengang Logistik richtet sich an Absolventinnen und Absolventen aller Studienfächer und Berufstätige, die ihr Fachwissen ergänzen und logistik-spezifische Management- und Consulting-Kenntnisse gewinnen wollen, um Führungsfunktionen und höhere Managementpositionen zu übernehmen. Um die Studierenden adäquat für den logistischen Arbeitsmarkt auszubilden, werden Methoden und Theorien auf akademischem Niveau in die Praxis integriert.

Vorteile für Studierende

- berufsbegleitend zum international anerkannten MBA-Abschluss
- Studienaufwand ist erfahrungsgemäß gut für Berufstätige zu bewältigen
- flexible Gestaltung des Lerntempos und Lernverhaltens in den Selbststudienphasen
- Vertiefung des erlernten Wissens während der Präsenzphasen
- im Studium erworbene Kenntnisse sofort in die Praxis umsetzbar



Die Praxisorientierung erfolgt in enger Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen. Lehrinhalte und die zu vermittelnden Kompetenzen werden fortwährend mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes abgestimmt. Praxisbezug haben die Studierenden durch synergetische Beziehungen von Studium und Beruf, Wissenschaft und Praxis. Ein Austausch zwischen Hochschule und Praxis findet zum Beispiel durch projektbezogene Abschlussarbeiten mit aktuellen Fallbeispielen aus den Unternehmen statt. Die Problemstellungen werden mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet und die beteiligten Unternehmen werden in den Erkenntnisgewinn integriert.

- Förderung fachübergreifender Kompetenzen
- Studium beim staatlichen Anbieter
- sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- zeit- und ortsunabhängiges Studieren
- individuelle Betreuung

Vorteile für Unternehmen

- relativ geringe Ausfallzeiten der Mitarbeitenden
- von Beginn an neues Wissen in der täglichen Arbeit nutzen
- innovative Ansätze durch das Studium fördern
- mehr Effizienz durch Methoden und Struktur erzielen
- Führungsebenen aus eigenen Reihen besetzen
- mit der Abschlussarbeit ein Projekt des Unternehmens methodisch und strategisch aufbereiten
- Unternehmen positioniert sich als fördernder Arbeitgeber

„Logistisch“ denken heißt „strategisch“ denken

Wege werden länger, der Transport energieeffizienter, Materialflüsse werden komplexer – dies sind einige der Facetten der Globalisierung. Sie beschreiben die Anforderungen, die innovative Logistikerinnen und Logistiker heute managen müssen. Hier gilt es nicht nur kurzfristig Probleme zu lösen, sondern langfristige Perspektiven für die Logistik und damit für das Unternehmen insgesamt als auch für geschäftliche Verbindungen aufzubauen.

Dieser Anspruch verlangt über das Standardwissen weit hinausgehende Fähigkeiten. Aus diesem Grund konzentriert sich der MBA-Fernstudiengang inhaltlich auf die folgenden drei Bereiche:

Management

Verantwortliche Positionen im Logistik-Umfeld erfordern die Fähigkeit, Ziele und Strategien zu entwickeln, diese umzusetzen und im Rahmen des Controllings zu überprüfen, ggf. weiterzuentwickeln respektive zu ändern. Dies gilt ebenfalls für die Kompetenzen in der Personalführung. Hier setzt die Vermittlung von „Management“-Wissen im Studiengang an. Sie erstreckt sich über alle Module und bildet alle Facetten des hier relevanten Wissens ab. Das heißt neben dem betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt in diesem Bereich werden IT- und technologierelevante Managementkenntnisse vermittelt, wobei der Anwendungsbezug im Mittelpunkt steht.



Logistik

Der Schwerpunkt „Logistik“ bildet die Basis zur Entwicklung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Logistik. Logistik wird heute vor allem als betriebliche Querschnittsfunktion über die Bereiche Beschaffung, betriebliche Leistungserstellung (Produktion im weiteren Sinne) und Absatz betrachtet. Konkreter wird Logistik daher definiert als integrierte Planung (Logistikplanung), Organisation, Steuerung, Abwicklung und Kontrolle des gesamten Material- und Warenflusses – mit den damit verbundenen Informationsflüssen.

Consulting

Der Bereich „Consulting“ vermittelt Methodenwissen aus dem Consultingbereich, um insbesondere die Schnittstelle Mensch-zu-Mensch zu vertiefen. Die Vermittlung sozialer Kompetenzen wie Verhandlungstechnik, interkulturelle Kompetenzen sowie Projektmanagement-Know-how sind hierbei zentrale Bestandteile der Studieninhalte. Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs sind in der Lage, Logistikprojekte methodisch gestützt auf höherer Managementebene selbstständig zu planen und abzuwickeln.

Studieren: flexibel aber mit Plan

Das Studium ist als zeit- und weitgehend ortsunabhängiges Fernstudium konzipiert und eignet sich für Berufstätige, die sich ohne Unterbrechung ihrer beruflichen Tätigkeit weiterqualifizieren möchten bzw. viel auf Dienstreise sind.

Auf der Lernplattform OpenOLAT steht den Studierenden ein für sie reservierter Kurs sowie eine nur für eine Gruppe (Intake) zugängliche Lerngruppe zur Verfügung. Dort liegen die Lehrinhalte in Form von Lehrbriefen und -materialien digital zum Download bereit. Neueste Trends und Erkenntnisse können so jederzeit integriert werden.

Neben der Selbststudienphase finden in den ersten vier Semestern insgesamt 26 Präsenztage an Freitagen und/oder Samstagen an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen am Rhein statt, die frühzeitig bekannt gegeben werden.

Zum Semesteranfang erhalten die Studierenden eine Semesterinfo mit einer Übersicht über Präsenztage und Prüfungen. Die Lehrbriefe und -materialien werden freigeschaltet. Zwischen Vorlesung und Prüfung liegen meist einige Wochen zur Vorbereitung. August und September sind vorlesungsfrei.

Die Prüfungen werden in den ersten vier Semestern modulbegleitend abgelegt in Form von Klausuren, Hausarbeit und/oder Präsentation. Am Ende des Studiums verteidigen die Studierenden die Masterthesis in einer mündlichen Prüfung, dem Kolloquium.

Die Masterthesis wird in der Regel im 5. Semester verfasst. Die Studierenden haben die Möglichkeit das Thema für die Abschlussarbeit vorzuschlagen. Ab dem Zeitpunkt der Zulassung des Themas stehen den Studierenden fünf Monate (theoretische Arbeit) bzw. sechs Monate (praktische Arbeit) zur Verfügung. Der inhaltlichen Heranführung an die Masterthesis dient das Kompetenzseminar, in dem die Themen in Anwesenheit anderer Kolleginnen und Kollegen des Fachs diskutiert werden.



Lean Management Planspiel mit Dr. Ing. Jörg Priese, Logistik Consultant

Alumni

Alumni dieses MBA-Fernstudiengangs können durch ihre Vorbildung, die Berufstätigkeit und die interdisziplinären Studieninhalte an vielfältige und zukunftssichere Berufsmöglichkeiten aller logistiknahen, betriebswirtschaftlichen Bereiche anknüpfen. In einigen Fällen dient das Studium auch zur Sicherung ausgeübter Führungspositionen.

Alumni des MBA-Studiengangs können im Anschluss als Beratende, Führungskraft oder Projektleitung

- in Industrie, Handel, Entsorgungswirtschaft, Verkehrswirtschaft, Logistikdienstleistung und Unternehmensberatung,
- bzw. im öffentlichen Dienst tätig sein oder
- eine wissenschaftliche Laufbahn mit Promotion anschließen.

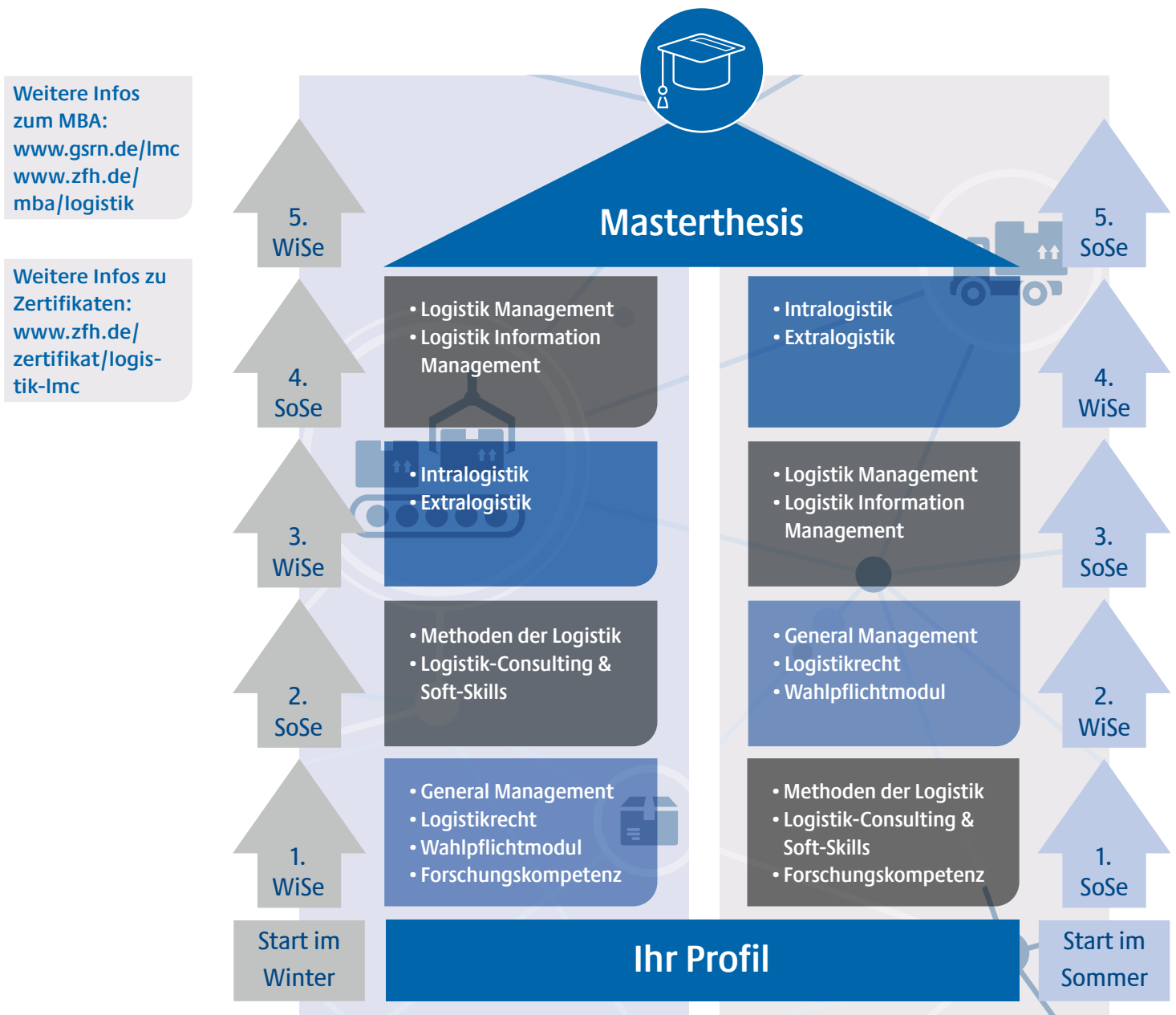
Statistische Arbeitsmarktdaten zum „Logistikstandort“ Deutschland komplettieren das insgesamt positive Bild der Arbeitsmarktrelevanz: 3 Millionen Beschäftigte sind in der Logistikbranche tätig. Sie ist damit der drittgrößte Wirtschaftszweig in Deutschland. Weitere 600.000 Beschäftigte arbeiten in der Logistik-Zulieferwirtschaft. Jährlich werden europaweit zusätzlich 2.000 Führungskräfte in der Logistik gesucht – der weitaus größte Anteil in Deutschland. (Quelle: www.bvl.de)

Studienaufbau und Studienprogramm

Das Studium ist auf fünf Semester ausgelegt und besteht aus Pflichtmodulen sowie drei Modulen mit Wahlpflichtfächern im ersten bzw. zweiten Semester, um den Studierenden je nach Ausbildungshintergrund und beruflicher Erfahrung, einen adäquaten Einstieg in das Studium zu bieten. Die Wahlmöglichkeiten beziehen sich auf Modul LMC120 „Marketing und Unternehmensführung“, Modul LMC130

„Controlling und Finanzierung/Investition“ und Modul LMC140 „Personalmanagement und Arbeitspsychologie“.

Das Studium kann sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester begonnen werden. Dies verändert lediglich die Reihenfolge der Module in den ersten vier Semestern.



Charakterisierung der einzelnen Module

LMC100: Forschungskompetenz

Das Modul Forschungskompetenz ist darauf gerichtet, die Studierenden für wesentliche wissenschaftstheoretische Herausforderungen zu sensibilisieren und ihnen einen aktuellen Überblick über einschlägige Forschungsmethoden zu geben. Die Studierenden sollen aus den Erkenntnissen der Wissenschaftslehre Konsequenzen für unternehmerisches Entscheiden ableiten können. Die Veranstaltung wird bereits im ersten Semester angeboten, so dass die Studierenden die hier erworbenen Methoden und Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten über das gesamte Studium anwenden können.

LMC110: General Management

Ökonomisches Denken und das Erkennen ökonomischer Probleme verlangt ein fundiertes Wissen über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge. Das Modul General Management bildet demzufolge den Überblick über die unterschiedlichen Themengebiete der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, wie Controlling/Kostenrechnung, Finanzierung/Investition, Operations Research, Logistik- und Produktionsmanagement, Marketing und Personalmanagement.

Wahlpflichtfächer

LMC120: Marketing und Unternehmensführung

Strategische Entscheidungen auf hohem Niveau treffen zu können – eine der Königsdisziplinen im Management. Analyseinstrumente unterstützen die Entscheidenden bei der Auswertung ihres dynamischen Umfelds und der Ableitung von relevanten Konsequenzen. Für die Wahrnehmung komplexer Führungsaufgaben sind auch profunde Kenntnisse über Strukturen und Prozesse, sowohl im innerbetrieblichen als auch im gesellschaftlichen Kontext, unabdingbar. Kaum ein Markt weist eine so hohe Dynamik auf wie der Logistikmarkt: Globalisierung, Kooperationsnetzwerke, die Dienstleistung „Logistik“ als abgeleitete Nachfrage – der Markt ist ständig in Bewegung. Die Beherrschung von Marktforschungsgrundlagen gehört daher ebenso zum Rüstzeug der erfolgreichen Logistikmanagerin/des erfolgreichen Logistikmanagers, wie das Grundverständnis über die operative Realisierung von Marketingkonzepten.

LMC130: Controlling und Finanzierung/Investition

Insbesondere die Nutzung des Controllings zur Abbildung und Steuerung der unternehmerischen Prozesse gehört zum betrieblichen Alltag des versierten Managements. Zur kostenrelevanten Steuerung der Ressourcen werden Elemente der Kostenrechnung von der Deckungsbeitragsrechnung bis zur projektorientierten Kostenrechnung benötigt.

Für Entscheidungsträgerinnen und -träger ist es essentiell, die unternehmerischen Folgen unterschiedlicher finanzwirtschaftlicher Entscheidungen zu beurteilen. Hier gilt es, unter Anwendung von dynamischen Rechenverfahren präzise Investitionsrechnungen zu erstellen und alternative Formen der Finanzierung zu berücksichtigen.

LMC140: Personalmanagement und Arbeitspsychologie

Personalmanagement ist eine der wichtigsten Aufgaben von Logistikerinnen und Logistikern. Durchschnittlich 50 % der Kosten fallen in Logistikunternehmen für Personalausgaben an. Gleichzeitig ist die Leistungserstellung im Dienstleistungssektor Logistik hochgradig abhängig von der Qualität des Personals. Für dieses Spannungsfeld wird eine hohe Personalmanagement-Kompetenz seitens des Logistikmanagements benötigt.

Wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich der Arbeitspsychologie geben Aufschluss über Macht und Entscheidungen in Organisationen und liefern Instrumente für das gezielte, verantwortungsbewusste Beeinflussen des organisationalen Verhaltens.

LMC150: Logistikrecht

Vertragsgrundlagen und Rechtsbeziehungen im Fracht-, Speditions- und Lagerrecht sowie der Kontraktlogistik sind wesentlich für Verantwortliche in der Logistik. Auch Transport- und Haftpflichtversicherungen und die Vertragsgestaltung sowie Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen zählen dazu. Ergänzt wird das Themenfeld des Logistikrechts um die rechtlichen Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten als Logistik Consultant. Auch hier gibt es Restriktionen und Risiken zu beachten, die für die Berufsausübung wesentlich sind.

LMC210: Methoden der Logistik

Logistik ist funktionsübergreifend und interdisziplinär und in vielen Bereichen methodenbasiert. Hier setzt das Modul mit seiner inhaltlich breiten Ausrichtung an. IT-Lösungen für quantitative Methoden werden vermittelt und auf praxisrelevante logistische Problemstellungen angewendet. Modellierung, Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen werden im Rahmen kleinerer Projekte eigenständig vertieft. Aktives Qualitätsmanagement ist heute für viele Unternehmen ein klares Differenzierungsmerkmal im globalen Wettbewerb. Es werden Kenntnisse über Systeme, Instrumente und Methoden des Qualitätsmanagements vermittelt, um diese problemorientiert auf praktische Fragestellungen anzuwenden.



LMC220: Logistik-Consulting & Soft Skills

Bei der Themenstellung Logistikberatung steht eine zeit- und ressourcenadäquate Durchführung von Logistikprojekten im Vordergrund. Das Rüstzeug von der Konzeptentwicklung bis zur Realisierung liefern verschiedene Methoden und Tools sowie international anerkannte Normen.

Neben den fachlich orientierten Kompetenzen spielen im beruflichen Alltag Soft Skills eine immer größere Rolle, da die fachlich übergreifende Zusammenarbeit stetig zunimmt. Die Studierenden lernen aktuelle Theorien zu den verschiedenen Selbst-, Sozialen und Methodenkompetenzen kennen und vertiefen aufgrund der Praxisorientierung des Studiums die eigenen Fähigkeiten.

Ein weiterer essenzieller Aspekt für global agierende Logistikerinnen und Logistiker ist das Thema Change Management. Dabei geht es um die Frage, wie die Mitarbeitenden bei den beständigen Veränderungen in den Organisationen besser begleitet werden können. Hierfür werden einerseits Modelle über emotionale Muster ebenso wie Konzepte für die adäquate Mitarbeitenden-Einbindung und Change-Kommunikation vermittelt.

LMC310: Intralogistik

Fachkompetenzen im Bereich der industriellen Planung, die Optimierung von innerbetrieblichen Material- und Informationsflüssen sowie eine methodische Herangehensweise bei der Lösung interdisziplinärer Aufgabenstellungen stehen im Mittelpunkt der Intralogistik. Funktionsweisen und Einsatzmöglichkeiten einzelner Systemkomponenten werden

untersucht und die Möglichkeiten der informationstechnischen Integration vorgestellt. Insbesondere die Simulation komplexer Abläufe in der virtuellen Realität der digitalen Fabrik bietet Optionen, bereits im Vorfeld mögliche Problemstellungen zu erkennen oder bestehende Abläufe zu optimieren.

LMC320: Extralogistik

Die Gestaltung strategischer und operativer Beschaffungsprozesse, insbesondere ein effektives und effizientes Management der Lieferantenbeziehungen in der Logistik wirkt sich nachhaltig auf das Geschäftsergebnis des gesamten Unternehmens aus. Ein effektives Lieferantenmanagement ermöglicht langfristige Kosteneinsparungen und die Optimierung der operativen Abläufe.

Auch die andere Seite der Extralogistik, das Distributionsmanagement, wird zunehmend durch die Möglichkeiten der Informationstechnologie geprägt. Tourenplanung und -optimierung, die Abbildung von Effekten verschiedener Lagerstrategien etc. sind nur einige der relevanten Themenstellungen im Bereich der Distributionslogistik. Prozesse zur Planung und Steuerung von Verkehr und Transport werden klassifiziert und innerhalb der gesamten Supply Chain eingeordnet. An Fallbeispielen werden Entscheidungsmethoden und Verfahren zur Transportplanung diskutiert. Im Fokus stehen moderne Technologien wie Tracking & Tracing oder integrierte Güterverkehrskonzepte zur Optimierung des Verkehrsflusses.

LMC410: Logistik-Management

Drei Themen dominieren das strategische Logistik-Management:

- Markt
- Prozess
- Ressourcen

Konsequenzen unternehmerischen Handelns in vernetzten Strukturen zu erkennen und logistikimmanente Planungsunsicherheiten souverän zu meistern, sind Ziele jedes Logistikmanagements.

Vertiefte Kenntnisse über logistikspezifische Controlling-Methoden und deren systematische Anwendung sind unabdingbar für die Steuerung der gesamten Wertschöpfungskette. Neben der Vermittlung praxisrelevanter Inhalte werden die erworbenen Kenntnisse interaktiv im Lean Management Planspiel angewendet.

An dieser Stelle kommen die betriebliche Enterprise Resource Planning (ERP) Systeme zum Tragen. Sie bilden – auch im Zeitalter der Cloud – das organisatorische und prozessuale Rückgrat eines jeden Unternehmens. Ziel ist ein intelligentes Unternehmen (Intelligent Enterprise, Big Data, Cloud), welches die technischen Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung sowie Ausgestaltung disruptiver Marktansätze erlaubt. Kann ein ERP-System den strategischen Unternehmensanforderungen nicht folgen, ist eine Neuausrichtung mittels Cloud-Lösungen (SaaS), lokalen ERP-Ansätzen oder hybriden Mischformen unablässig. Auch hier gilt es, Trends zu bewerten und unternehmensindividuell Entscheidungen zu treffen bis hin zur Auswahl und Implementierung neuer ERP-Lösungen.

Im Bereich Knowledge Management werden theoretische Konzepte des Wissensmanagements vorgestellt.



LMC420: Logistik Information Management

Digital Transformation steht für Effizienzsteigerung und neue Businessmodelle am Markt. Grundlage sind eine durch Digitalisierung geprägte Gesellschaft sowie eine Vielzahl neuer Technologien (BigData, Internet of Things, DX Plattform, Machine Learning). Dies führt zu einer sich immer schneller ändernden Nachfrage- und Wertschöpfungsrealität. Unternehmen sind gezwungen sich dieser Herausforderung zu stellen. Hierzu müssen Möglichkeiten und Grenzen in Gesellschaft, Markt sowie Technologie holistisch betrachtet und begründbare strategische Entscheidungen erarbeitet werden.

LMC800: Masterthesis

Die Erstellung der Masterthesis im letzten Semester dient der Übertragung von wissenschaftlichen Erkenntnissen auf praxisrelevante Problemstellungen. Hiermit stellen die Studierenden ihr Expertenwissen unter Beweis und können die Arbeit im Anschluss als ‚Visitenkarte‘ für den nächsten Karriereschritt nutzen.

Anlässlich des Masteranden-Seminars können die Studierenden ihre Forschungsergebnisse im wissenschaftlichen Diskurs mit Dozentinnen und Dozenten und Mitstudierenden präsentieren und hinterfragen. Ferner dient dies der Vorbereitung auf das Kolloquium, der mündlichen Verteidigung der Masterthesis.

Voraussetzungen

Ihr Profil ist	Berufserfahrung*	Eignungsprüfung**	ZULASSUNG ZUM STUDIUM
Abgeschlossenes, akkreditiertes Studium (Bachelor) an einer Universität, (Fach-)Hochschule – alle Fachrichtungen	Mindestens ein Jahr in BWL, IT oder Technologie		
Diplom an einer Universität, Fachhochschule	Mindestens ein Jahr in BWL, IT oder Technologie		
Hochschulzugangsberechtigung (neben Abitur/Fachhochschulreife auch Meister, vergleichbare Prüfung eines Ausbildungsberufes)	Mindestens drei Jahre in inhaltlicher Nähe zum Studium	X	
Diplomabschluss einer Berufsakademie	Mindestens drei Jahre (Berufspraktische Ausbildung kann mit bis zu 1,5 Jahren anerkannt werden)		

Ihr Weg zu uns

Das Fernstudium startet jeweils zum Wintersemester (01.10.) und Sommersemester (01.03.)

Bewerbungsfristen

Das Fernstudium startet jeweils zum Winter- (01. Oktober) und Sommersemester (01. März). Bewerbungsfristen sind für das Wintersemester von Anfang Mai bis 15. August und für das Sommersemester von Anfang November bis 31. Januar. Die Bewerbung findet online über das Portal des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund unter www.zfh.de/anmeldung statt.

Unser Tipp: Laden Sie sich dort die Checkliste aller erforderlichen Dokumente herunter und lesen Sie die Anleitung für die Bewerbung aufmerksam durch. Bereiten Sie dann Ihre Dokumente vor und füllen die Formulare des Online-Bewerbungsportals aus. Sie können auch einen Zwischenstand abspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt Ihre Bewerbung vervollständigen.

Eignungsprüfung

In manchen Fällen ist eine Eignungsprüfung notwendig. Sie werden hierzu vom Programmmanagement eingeladen. Die Terminabstimmung erfolgt per E-Mail.



Bewerbung



Auswahlverfahren



Zulassung

Online Bewerbung

Online Bewerbung über das Portal des zfh (www.zfh.de/anmeldung)

Zulassung

Haben Sie alle Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, erhalten Sie am Ende der Bewerbungsfrist des jeweiligen Semesters vom zfh einen Zulassungsbescheid in Form einer Rechnung für die Gebühren des ersten Semesters. Mit Verbuchung des Rechnungsbetrages auf dem Konto des zfh haben Sie den Studienplatz angenommen. Sie werden als Studentin, als Student in der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen immatrikuliert.

*Berufserfahrung nach dem ersten akademischen Abschluss.

**Die Eignungsprüfung wird durch die Studiengangsleitung sowie einer Beisitzerin, einem Beisitzer durchgeführt. Sie ist betriebswirtschaftlich orientiert und weist einen Bezug zur Logistik auf. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und findet an einem individuell vereinbarten Einzeltermin statt. Sie ist kostenfrei.

Erfolgreiche Partner

Breites Spektrum an Studiengängen der BWL, Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen (HWG) ist mit rund 4.500 Studierenden eine Institution mittlerer Größe in der vielfältigen Hochschullandschaft der Metropolregion Rhein-Neckar. Sie eröffnet ihren Studierenden beste Chancen für den späteren Berufseinstieg – Praxisorientierung im Studium, Forschungsstärke sowie regionale und internationale Vernetzung mit Institutionen, Partnerhochschulen, gesellschaftlichen Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen zeichnet sie aus.

Die HWG Ludwigshafen bietet eine Vielfalt an Bachelorstudiengängen aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Gesundheits- und Sozialwesen sowie die Möglichkeit zum anschließenden oder berufsbegleitenden Masterstudium. Das Studienangebot umfasst zurzeit 43 Studiengänge – in Vollzeit, berufsbegleitend, dual und als Fernstudium. Kleine Lerngruppen und hochschuldidaktisch geschulte Lehrkräfte garantieren den persönlichen Kontakt zu den Lehrenden und die effiziente Vermittlung von Fachwissen, Methodenlehre und sozialen Kompetenzen.

Die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen bietet den Studiengang Logistik – Management & Consulting MBA / Zertifikat in Kooperation mit dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund an. Die Betreuung erfolgt durch die Graduate School Rhein-Neckar (GSRN).

Graduate School Rhein-Neckar (GSRN)

Seit 2006 bietet die Graduate School Rhein-Neckar (GSRN) berufsbegleitende Masterstudiengänge an. Das Portfolio in Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen und der Hochschule Mannheim umfasst derzeit MBA- und Masterstudiengänge als berufsintegrierendes, berufsbegleitendes Studium oder Fernstudium. Im Jahr 2021 übernahm die GSRN die Betreuung der MBA-Fernstudiengänge Logistik – Management & Consulting sowie Logistics International Management & Consulting der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen.



Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

ist eine zentrale wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert es seit 1998 mit den 15 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den zfh-Verbund. Darüber hinaus kooperiert das zfh mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Mit einem Repertoire von über 100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technisch/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an staatlichen Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat.

Derzeit sind über 6.700 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.



Ihre Investition: die Studiengebühren

Die Gebühren werden semesterweise im Voraus erhoben. Als Fernstudierende der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen zahlen Sie einen studentischen Sozialbeitrag und erhalten eine StudiCard, die Sie für Mensa, Bibliothek und IT-Support nutzen können.

In den Studiengebühren sind enthalten:

- individuelle Studienfachbetreuung,
- Lehrbriefe in digitaler Form,
- E-Learning Plattform,
- Präsenzveranstaltungen und
- studienbegleitende Prüfungen in Ludwigshafen.

	Studien- gebühr	Student. Sozialbeitrag* (je Semester)
1.- 5. Semester (Studienmaterialien, Vorlesungen, Online Betreuung, Prüfungen) Fachliteratur (optional)	1.970 €	142,25 €
Gesamt:	9.850 €	711,25 €
Urlaubssemester oder Zusatzsemester		142,25 €
Wiederholung Masterarbeit	850 €	

* Stand Wintersemester 2022/23

Mein Fernstudium

Erfahrung einer Absolventin

Sarah Fay, Absolventin des Fernstudiums Logistik – Management & Consulting (MBA): „Im Rückblick kann ich bis heute behaupten, die richtige Entscheidung getroffen zu haben! Gut geplante Vorlesungen, alternative Wege über Online-Meetings via Zoom gerade für die Coronazeit, die enge Zusammenarbeit mit den Lehrenden und den Lernenden, ließen neben Lernen, Schreiben der Masterthesis und dem Vollzeitjob genügend Zeit für Freizeit, Sport und Hobbies. Allerdings erfordert dies eine gute Zeiteinteilung“.



„In meiner Masterthesis habe ich mich mit der Prozesskostenbetrachtung eines Logistikkonzeptes beschäftigt und dabei aktuelle Prozesse mit zukünftigen Prozessen unter dem Einsatz neuester Technologien (selbstfahrende Transportmittel) verglichen“.

Fördermöglichkeiten



Der Bund und die Länder unterstützen Bildungsinteressierte bei der Finanzierung beruflicher Fort- und Weiterbildung. Einen Überblick gibt Ihnen die Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie unter www.foerderdatenbank.de. Finanzielle Unterstützung ist auch für Fernstudierende unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Motivierte Berufstätige, die sich mit einem Hochschulstudium beruflich

und persönlich weiterentwickeln möchten, finden Informationen zur finanziellen Unterstützung (Aufstiegsstipendium) ihres Studiums, auf den Seiten des Bundesministerium für Bildung und Forschung unter www.bmbf.de

Sämtliche Informationen über Fördermöglichkeiten, steuerliche Absetzbarkeit und Bildungsfreistellung finden Sie aktuell auf der Website des zfh unter www.zfh.de/foerderung.

Zertifikatsstudium

Zertifikatsstudium

Zur gezielten Weiterbildung können Sie eines oder mehrere Module aus dem ersten und zweiten Semester belegen. Für den erfolgreichen Abschluss eines Moduls wird ein Hochschulzertifikat vergeben. Bei einem Wechsel ins Studium werden die bestanden Module anerkannt.

Module im Wintersemester

- General Management
- Marketing & Unternehmensführung
- Controlling & Finanzierung/Investition
- Personalmanagement & Arbeitspsychologie
- Logistikrecht

Alle Zertifikatsmodule des Wintersemesters haben jeweils einen Umfang von 8 ECTS und kosten jeweils 900 €.

Module im Sommersemester

- Methoden der Logistik
- Logistik-Consulting & Soft Skills

Alle Zertifikatsmodule des Sommersemesters haben jeweils einen Umfang von 12 ECTS und kosten jeweils 1.225 €.

Zulassungsvoraussetzungen und Abschluss

Mit Erststudium:

- ein abgeschlossenes Studium an einer Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie (akkreditierter Bachelorabschluss)

Ohne Erststudium:

Für Bewerberinnen und Bewerber ohne ersten Hochschulabschluss besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit zum Studium zugelassen zu werden.

Erforderlich sind:

- eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur oder Fachhochschulreife) oder
- eine erfolgreich (Note 2,5 oder besser) abgeschlossene Berufsausbildung oder
- eine Meister- oder meisteräquivalente Fort- und Weiterbildungsprüfung sowie
- eine mindestens dreijährige einschlägige Berufstätigkeit

Bewerbungsfristen:

Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli

Sommersemester: Anfang November bis 15. Januar

Kontakt

Die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen bietet den Studiengang Logistik – Management & Consulting MBA / Zertifikat in Kooperation mit dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund an.

Die Betreuung erfolgt durch die Graduate School Rhein-Neckar (GSRN).

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen
<http://www.hwg-lu.de/studium/master/>

Studiengangsleitung

Frau Prof. Dr. Sabine Scheckenbach
+49 621/5203-301
sabine.scheckenbach@hwg-lu.de

Programmmanagement und Organisation

Frau Annkathrin Scheller
+49 621/595 728-17
annkathrin.scheller@gsrn.de

zfh - Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Allgemeine Studienberatung

Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. +49 261 91538-0
beratung@zfh.de
www.zfh.de

Zulassungsberatung und Anmeldung

Tel. +49 261 91538-0
zulassung@zfh.de



Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund

Eine Einrichtung der Bundesländer
Rheinland-Pfalz | Hessen | Saarland

